

Gottesdienst 22-1-17

Glocken

Band Intro: Birdy

Begrüßung: Herzlich Willkommen zu diesem Gottesdienst.

Wir sind die Hauptkonfirmanden der Melancton Gemeinde.

Das Thema ist ´jeder hat das Recht in Gerechtigkeit zu leben`.

Lasst uns diesen Gottesdienst feiern,

in Namen des Vaters ,

des Sohnes,

und des Heiligen Geistes,

Amen

Psalm: (Psalm wurde von linker und rechter Seite im Wechsel gelesen)

Psalm 11

Vertrauen

Gott ist der Gedanke,

der mir neue Hoffnung gibt.

Gott ist der Ort,

an dem ich in meiner Angst geborgen bin.

Gott ist die Kraft,

die mich in meiner Furcht nicht fallen lässt.

Gott ist der gute Geist,

mit einem Blick durchschaut er uns Menschen.

Gott ist der Gerechte,
mit einem Fingerzeig trennt er
die Guten von den Bösen.

Gott ist der Herr,
seine Gerechtigkeit breitet sich aus
über die ganze Erde.

Eingangsgebet:

Lieber Gott,

Wir sind heute zusammen gekommen um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern,

wir bitten dich,

schaue auf all die Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen.

So viele Menschen lassen Dinge, die sie lieben zurück.

Nur weil sie versuchen, zu überleben und ihre Familien mit Essen zu versorgen.

Das kann doch nicht gerecht sein.

Bitte Sorge dafür, dass diese Menschen nicht noch mehr verlieren.

Und Sorge für die Kinder, die nur durch den Krieg keine schöne Kindheit erleben dürfen.

Zeige uns, wie wir diese Menschen unterstützen und ihnen helfen können-

Amen

Lied: Lord, reign in me

Lesung

Mt: 5,38-42

Glaubensbekenntnis:

Jesu Menschenfreundlichkeit

Ich glaube an Jesus Christus
und an sein „verrücktes Angebot“,
zu vertrauen,
zu hoffen,
und zu lieben in einer Welt voller Misstrauen und Ellenbogengewalt.

Ich sehe keinen überzeugenderen Weg für uns Menschen,
miteinander in Frieden,
sozialer Gerechtigkeit,
und im Einklang mit der Schöpfung leben zu können,
als dem Vorbild Jesu zu folgen.

Das heißt:

seine Menschenfreundlichkeit allen Menschen,
denen wir begegnen,
erfahrbar werden zu lassen.

Ich glaube an Gott als die Kraft,
die uns zum Widerstand gegen die Ungerechtigkeit,

und für die Liebe zu den Menschen,
die unsere Hilfe brauchen,
befähigt.

Obwohl ich die Grenzen menschlicher Möglichkeiten erkenne,
glaube ich an den guten Ausgang der Geschichte,
weil ich hoffe, das sich das Dasein für andere lohnt.

Amen

Lied: Heart of worship

Predigt: (Anspiel, es sitzen 5 Personen im Halbkreis, ein Moderator, ein Handwerker, ein römischer Soldat, ein Gutsbesitzer und ein Jünger Jesu, es spielt als eine Talkshow relativ kurz nach der „Bergpredigt“)

Moderator: Herzlich Willkommen zum Jerusalem Journal. Wie ihr bestimmt mitbekommen habt, ist ein großes Ereignis geschehen. Der Wanderprediger Jesus hat vor vielen Bürgern eine eigenartige Predigt gehalten, welche von vielen sehr skeptisch gesehen wird. Unsere Gäste sind heute der Soldat Gaius, der Handwerker Jeremias, der Gutsbesitzer Elias und der Jünger Matthäus. Gaius, was halten Sie von der Predigt?

Gaius: Also ich finde, dass das alles Quatsch ist, was der erzählt hat. Ich würde doch nicht meine andere Wange hinhalten. Auge um Auge, Zahn um Zahn finde ich sogar noch zu harmlos. Wenn mir einer ein Auge aussticht, dann stech ich ihm doch beide aus. Eine Armee würde nach Jesus Theorie überhaupt nicht funktionieren.

Moderator: Jeremias, wo waren Sie zum Zeitpunkt der Predigt?

Jeremias: Ich habe dieses Ereignis durch meinen Sohn erfahren. Zu dem Zeitpunkt des Geschehens war ich meine Ware aushandeln. Mein Sohn berichtete mir, dass sich über 5000 Menschen dort versammelt hatten.

Meiner Meinung nach sind diese Aussagen totale Utopie. Überlegen Sie doch mal, wenn ich angeklagt werde und eine bestimmte Summe an Geld zahlen muss, dann zahle ich doch nicht mehr als das Nötige. Ich würde ja nur Verluste machen und bald auch Pleite gehen. Ich, für meinen Teil, sehe in dieser Aussage keinen Sinn..

Gaius: Genau meine Meinung!

Jeremias: Und glaube auch nicht, dass man davon profitieren kann.

Moderator: Elias, waren sie auch bei der Rede?

Elias: Ich bin zufällig an dieser Menschenmenge vorbeigekommen und ich fand, ich sehe mir mal an, was da so passiert.

Als ich dann zusammen mit mehreren anderen Leuten dort stand, hörte ich, was dieser Jesus so erzählte. Diese neue Idee zur Gerechtigkeit hat mich schon gefesselt, sodass die Zeit sehr schnell verflog. Als die Rede dann vorbei war, musste ich ganz schnell nach Hause und konnte mich deshalb nicht, wie die anderen, über die Theorie austauschen.

Deshalb habe ich auch versucht, mir das Ganze selber zu erklären, aber je mehr ich darüber nachdenke, desto suspekter kommt mir das Ganze vor. Wenn ich von jemanden geschlagen werde, dann schlage ich doch automatisch zurück, weil ich sonst weitere Schläge fürchten müsste. Wie soll so etwas funktionieren?

Jünger: Also, ich bin jetzt schon seit 2 Jahren mit Jesus unterwegs und Jesus verblüfft uns bei jedem Satz, den er sagt. Am Anfang konnte ich Jesus selbst nicht verstehen, aber mit der Zeit lernt man ihn und seine Gedanken zu deuten. Diese Aufforderung von Jesus verhindert größere Auseinandersetzungen, da man so die Rache aus dem Weg schafft und eine Eskalation verhindert.

Die Verblüffung war am Anfang bei allen Zuhörern groß. Aber mit der Zeit wurde einigen schon klar, was der damit meinte. Denn Dunkelheit kann man nicht mit Dunkelheit bekämpfen, sondern nur mit Licht. Aus dem Vertrauen zu Gott stärkt man sein Selbstvertrauen und seine innere Stärke. Durch die innere Stärke kann man den Täter zum Opfer werden lassen, da man durch die Aufforderung selber zum Handelnden wird und der Täter nur Ausführen muss. Somit wird man selber zum Stärkeren und zum Sieger des Konflikts. Klar ist das erstmal unverständlich, aber wenn man dahinter kommt, will man gar nicht mehr anders handeln.

Lied: Durch dich

Abkündigungen, Hinweis auf die Kollekte

Lied: Trading my sorrows

Fürbitten:

Lasst uns Fürbitte halten:

Lieber Gott,

wir bitten dich darum,

dass alle Menschen ein Recht auf ein sicheres

Zuhause, sauberes Wasser, genügend Essen und

medizinische Versorgung haben.

Steh den Menschen bei,

die deine Hilfe am dringendsten benötigen.

Und begleite jeden auf seinem Weg,

Egal wie steinig und steil dieser Weg auch sein wird:

Du wirst uns schützen.

Wir bitten ganz besonders für die,

die das Vertrauen an dich verloren haben;

gib ihnen das Vertrauen zurück.

Wir danken dir und vertrauen auf dich und deine Liebe zu uns.

Wir wollen jetzt mit euch das Vater unser beten und wir bitten euch, dazu aufzustehen.

Vater unser

Lied: Dass sich unsre Wege trennen

Segen:

Segen

Geht in Frieden,

denn ihr seid Gott wichtig!

Er handelt mit und durch euch.

Nehmt seine Liebe mit,

so wird euer Handeln zu seinem Handeln.

Verlasst euch auf die Kraft Gottes,

um Faulheit,

Feigheit,

Schwäche und Anfechtungen abzuschütteln.

Geht mutig und unverdrossen auf seinem Weg,

unter seinem Schutz und mit seinem Segen

Amen

Lied: Leben